

# Kriegerische Spuren im Wald

Vielerorts in den Wäldern um Negerbötzel treffen wir auf Wälle und Gräben, die wohl nur als militärische Anlagen zu deuten sind. Und tatsächlich standen sich im Sommer 1700 – damals noch auf freiem Feld – dänische und schwedische Truppen gegenüber, jeweils 18 000 Mann. Die Schweden lagerten am Ihlsee nördlich von Segeberg, während die Dänen sich bei Kiebitzholm verschanzt hatten (westlich der heutigen A21). Von den Spuren des Militärlagers und seinen historischen Hintergründen berichtet eine weitere Tafel am dortigen Parkplatz.

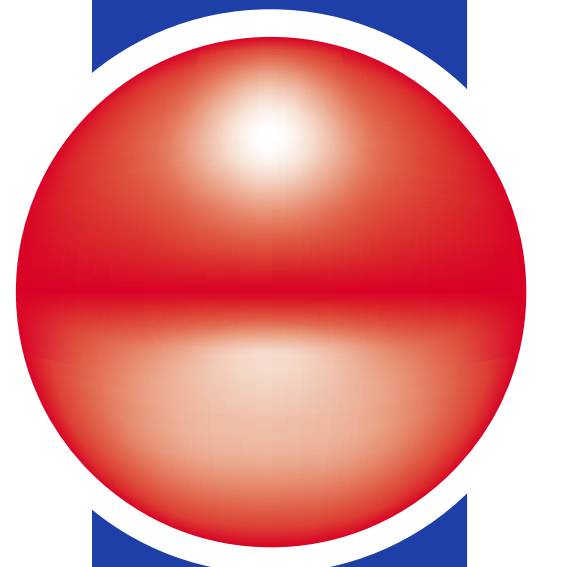
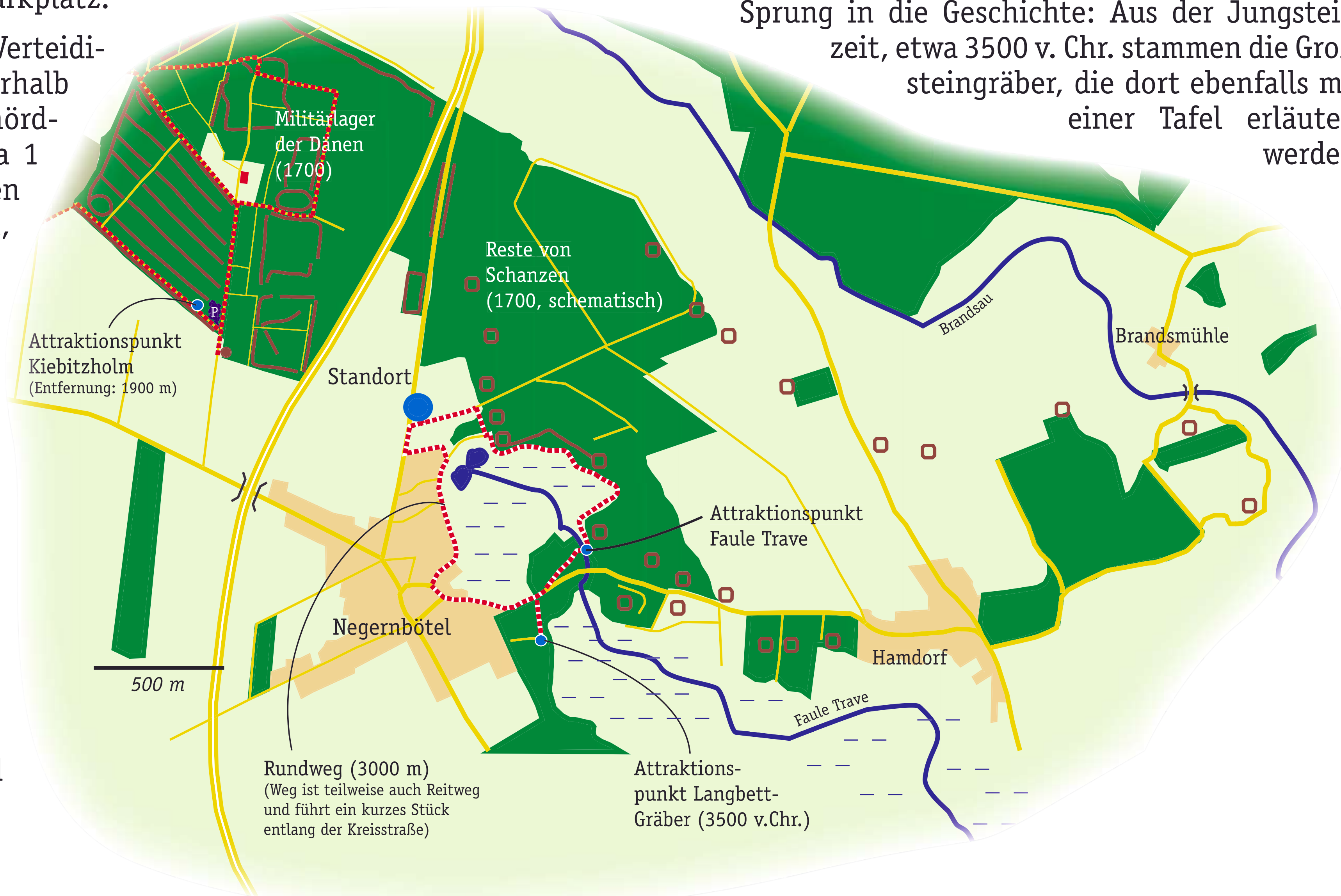
Östlich der Autobahn sind zwei Verteidigungslinien erkennbar – eine oberhalb der Faulen Trave, eine zweite nördlich davon im Abstand von etwa 1 km. Viele kleine Viereck-Schanzen sind in Abständen so angeordnet, dass man die Fläche dazwischen mit den damaligen Schusswaffen bestreichen konnte. Dafür wurden Gräben ausgehoben und zu Befestigungswällen aufgeschüttet, zusätzlich mit Palisaden bewehrt. Mit einer Größe von 30x30m (außen) bzw. 15x15 m (innen) boten diese sog. „Redouten“ Schutz für 20 bis 30 Soldaten.

Insgesamt verteilen sich die Reste der barocken Armee-Anlagen auf ein 10 km<sup>2</sup> großes Gelände im Norden von Negerbötzel und Hamdorf.

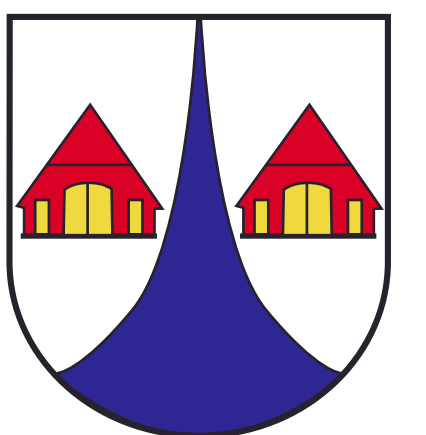
# Geschichte und Natur in Negerbötzel

Östlich des neuen Gemeindezentrums sind einige Schanz- und Wehranlagen besonders gut sichtbar. In seinem weiteren Verlauf umschließt der Rundweg das Faule-Trave-Quellgebiet, das von relativ steilen Hängen umgeben ist. An verschiedenen Stellen sind Einblicke in die feuchte Niederung möglich. Wo der Wanderweg die Faule Trave quert, informiert eine Tafel über diesen kleinen Nebenfluss der Trave.

Südlich der Straße zwischen Negerbötzel und Hamdorf sind es nur wenige Schritte zu den „Langbetten“, aber ein großer Sprung in die Geschichte: Aus der Jungsteinzeit, etwa 3500 v. Chr. stammen die Großsteingräber, die dort ebenfalls mit einer Tafel erläutert werden.



Attraktionspunkt



Gemeinde Negerbötzel  
Amt Segeberg-Land

